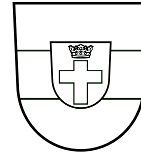
Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
über Amt Schönberger Land



Niederschrift
6. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.09.2005
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Schönberg, Am Markt 15, Hinterhaus

Anwesend sind:

Herr Heinze, Michael
Herr Arndt, Asmus
Herr Arndt, Christian
Herr Götze, Lutz
Herr Klüver, Dennis
Herr Krüger, Günter
Herr Oeser, Felix
Herr Renzow, Frank
Herr Saß, Martin
Frau Stephan, Diana
Frau Wisbeck, Christa

Es fehlen:

Herr Lau, Andreas	Entschuldigt
Herr Stickel, Marian	Entschuldigt
Herr Trame, Franz-Josef	Entschuldigt
Herr Wilken, Hans-Jürgen	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

2 Einwohner
2 Pressevertreter
2 Auszubildende des Amtes Schönberger Land
Herr Horstmann als Protokollführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00
Ende: 20:20

1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2005 - öffentlicher Teil
4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
6 Einwohnerfragestunde
7 Wiederbesetzung eines Sitzes in der Stadtvertretung
Vorlage: VO/1/197/2005
8 Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters der Stadt Schönberg

Vorlage: VO/1/199/2005

9 Nachwahl eines Mitgliedes im Amtsausschuss sowie Nachwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss, im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung
Vorlage: VO/1/198/2005

10 Satzung der Gemeinde Selmsdorf, Landkreis NWM, Gebietsbezeichnung: 'Ortsteil Zarnewenz-Oberdorf'
hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: VO/6/176/2005

11 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg
hier:Beitrittsbeschluss zur Erfüllung der Maßgabe und Hinweis aus dem Genehmigungsbescheid vom 07. Juli 2005
Vorlage: VO/6/201/2005

12 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen
Vorlage: VO/1/201/2005

13 Beitrittsbeschluss zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg
Vorlage: VO/1/122/2005

14 Richtlinie zur Gewährung finanzieller Förderung für Vereine in Schönberg - Beschlussfassung
Vorlage: VO/1/168/2005

15 Beschlussfassung zum Partnerschaftsvertrag mit der schwedischen Stadt Färgelanda
Vorlage: VO/1/167/2005

16 Beschlussfassung zur Richtlinie über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten der Stadt Schönberg
Vorlage: VO/1/169/2005

17 Anträge der CDU-Fraktion

17.1 Namensgebung für die neue Mehrzweckhalle

17.2 Grundsatzbeschluss zur Bewirtschaftung der Schönberger Stadthalle

18 Anträge und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Heinze eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Heinze bittet um Änderung der Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:
Tagesordnungspunkt 24 soll nunmehr Tagesordnungspunkt 18 werden.
Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 24 wird nunmehr TOP 18.

Abstimmungsergebnis:
2 Ja-Stimmen
6 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
- Gegenstimme
1 Enthaltung

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2005 - öffentlicher Teil

Beschluss

Die Stadtvertretung genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 25.05.2005.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
10 Ja-Stimmen

zu 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Bürgermeister Heinze informiert über folgende im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.05.2005 gefassten Beschlüsse:

Die Stadtvertretung hat im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 26. Mai 2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Stadtvertretung erneuert den am 30.09.2004 gefassten Beschluss zum Flurstück 17 der Flur 3, Gemarkung Stadt Schönberg (Am Kalten Damm 8 – 10).

Die Stadtvertretung beschließt die Umschuldung eines Kredites in Höhe von 306.775,31 € gemäß dem Angebot der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt 2 Stundungsvereinbarungen mit Ratenzahlungen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Herr Bürgermeister Heinze händigt den Stadtvertretern den Bericht schriftlich aus und trägt wie folgt vor:

Besuch einer Delegation in Färgelanda / Schweden

In der Zeit vom 02. – 05. Oktober wird eine Delegation aus der schwedischen Stadt Färgelanda Schönberg besuchen. Hauptinhalt des Aufenthaltes ist die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen beiden Städten und die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Schulen beider Städte, die letztlich in ein europäisches Projekt einmünden sollen. Die Delegation aus Färgelanda besteht aus 20 Personen, davon 13 Schüler und Lehrer. Das Programm des Besuches liegt den Stadtvertretern, den Bürgern und der Presse vor, so dass ich Sie alle herzlich einlade, an den einzelnen Programmpunkten teilzunehmen.

Bauarbeiten innerörtliche Umgehung

Die Arbeiten liegen im Plan, der Abschnitt vom Wasserdurchlass bis zur Baustelle Pflegeheim DRK ist asphaltiert. Die Gehwege sind hergestellt und die Straßenbeleuchtung installiert. Derzeitig wird die Pflasterung in der Ludwig-Bicker-Straße zur Ratzeburger Straße aufgenommen. Der Gehweg linksseitig (am betreuten Wohnen) bleibt bestehen bis der rechtsseitige Gehweg hergestellt ist.

Bauarbeiten Parkpalette
Die Arbeiten an der Parkpalette werden zunächst am 30.09. beendet sein. Dann wird die Zufahrt hergestellt sein, ebenso die 40 ebenerdige Stellflächen. Die Stellplätze auf dem Hochbauwerk werden ebenfalls nutzbar sein. Nach den Aussagen des Bodengutachters sind die Setzungsvorgänge ebenso heftig, wie im angrenzenden Teil. Deshalb ist davon auszugehen, dass die Fertigstellung der Zufahrt sowie der letzten 10 Stellplätze erst im Spätsommer 2006 erfolgen kann. Die Parkmöglichkeit hinter der Post wird dann am morgigen Freitag Nachmittag wieder nutzbar sein. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Parkzeitbegrenzung auf dem Marktplatz wieder in Kraft!

Bauarbeiten Kirchhügel
Am gestrigen Tag fand ein Vergabegespräch mit dem besten Bieter für das Bauvorhaben statt. Im Ergebnis wurde eine Kostenreduzierung auf ca. 80 T€ erreicht. Die Arbeiten werden dann am 04. Oktober beginnen und ca. 8 Wochen dauern. Während der Bauarbeiten wird es zu Verkehrseinschränkungen in der Straße An der Kirche kommen. Die Straße wird zeitweilig halbseitig gesperrt werden. Die bauausführende Firma kennt den Termin für die Martensmann-Veranstaltung, so dass die Arbeiten darauf eingestellt werden können.

Sanierung Mühlenbrücke
Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.09. mit der Sanierung der Mühlenbrücke befasst. Das beauftragte Ingenieurbüro stellte die endgültige Ausbauvariante vor und legte den Zeitplan für die Sanierung vor. Nach diesem Zeitplan wird die Brückensanierung vom März bis Juni 2006 erfolgen.

Stadtsanierung
In den letzten Tagen erreichte uns die Information unseres Sanierungsträgers, dass die Stadt in den nächsten Tagen mit dem Bescheid über 441 T€ zusätzlicher Mittel rechnen kann. Damit stünden die erforderlichen Gelder bereit, um den ersten Bauabschnitt für die Marktplatz-Sanierung in Angriff zu nehmen. Das betrifft die Fritz-Reuter-Straße vom Markt bis zur Brücke. Dieser Bauabschnitt könnte noch in diesem Jahr begonnen werden, so dass schnellstmöglich die Anbindung der Parkanlage hinter der Post erfolgt.

Plätze in Kindertagesstätten
Zur Schaffung von Plätzen in unseren Kindertagesstätten wurden in diesem Monat die Container an der KiTa „Regenbogen“ aufgestellt. Die Anschlüsse sind hergestellt, die Einzäunung erfolgt. Nach Eingang der letzten Genehmigungen können die damit geschaffenen 18 zusätzlichen Plätze genutzt werden. Real werden jedoch nur 9 Kinder von der Warteliste einen Platz erhalten, da im Verlauf der folgenden 2 Monate 9 Kinder aus der Kinderkrippe in den Kindergarten aufrücken.

Gewerbesteuern
Nach einem Bericht der Ostseezeitung aus den letzten Wochen soll auch die Stadt Schönberg von erhöhten Gewerbesteuern profitieren können. Die Aussage lässt sich so nicht bestätigen.
Stadtvertreter wissen, dass einmal zwischen der möglichen Gewerbesteuerhöhe und der real erzielbaren ein Unterschied besteht, der wesentlich dadurch bedingt ist, dass bei der Erstellung der Bescheide durch die Finanzämter die derzeitige wirtschaftliche Situation der betroffenen Unternehmen nicht berücksichtigt wird. Demzufolge kann es durchaus zu Stundungs- bzw. Aussetzungsanträgen der Unternehmen kommen. Zum zweiten gehen uns regelmäßig Bescheide der Finanzämter zu, die Rückzahlungen für in den Vorjahren erhobene Steuern beinhalten.
Deshalb bleibt für die Stadt Schönberg zunächst die Aussage, dass Gewerbesteuern im geplanten Umfang erwartet werden.

Pachtangelegenheit Karpfenteichanlage
In den letzten Wochen haben sich der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales und der Hauptausschuss ausführlich mit der Pachtangelegenheit für die Karpfenteichanlage befasst. Ausgehend von dem Grundsatz, die Anlage für jedermann zugänglich zu halten und für die Naherholung als auch touristisch zu nutzen, wurden Überlegungen verschiedener Interessengruppen beraten. Nach wie vor bekundet der Landesanglerverband Interesse an einer langfristigen Anpachtung der Anlage. Über die weitere Vorgehensweise soll nach Gesprächen mit den örtlichen Anglergruppen beraten werden.

Mehrzweckhalle
Die Baumaßnahmen an der Halle verlaufen ohne Probleme. Ich bin derzeitig damit befasst, mögliche Betreibermodelle für die künftige Nutzung der Halle sowohl inhaltlich als auch rechtlich zu prüfen. Erste Überlegungen möchte ich dem Hauptausschuss zur nächsten Sitzung vorstellen. Vom Landkreis erhielten wir die Information über das für den Schulsport des Gymnasiums und der Förderschule

benötigte Stundenvolumen. Diese Stunden und die lt. Stundentafel für den Schulsport der Grundschule am Oberteich notwendigen Stunden lasten die Halle in den Vormittagsstunden voll aus.

Letzte Sitzung
Die Beschlüsse zum Flächennutzungsplan sowie zu den B-Plänen 14.1., 015 wurden ortsüblich bekannt gemacht.
Die Stellungnahme zum Vorentwurf Radwegeneubau L01 wurde an das Straßenbauamt geleitet. Der Straßenbenennung im Wohngebiet Bünsdorfer Weg ist realisiert.
Die Änderung der Hauptsatzung ist heute erneut Thema der Beratung - der am 26.05. gefasste Beschluss wurde durch die RAB erneut beanstandet.
Die Benennung des Vertreters für den Deponiebeirat ist weitergeleitet worden.
Die Stellungnahme Zur Entwicklung des Reit- und Fahrtourismus in der Region „Lübecker Bucht" ist weitergeleitet worden.

Anfragen
Herr Lau - zum Entwurf einer Stadtordnung - wurde realisiert

Herr Saß - Anregung zum Ausbau Goetheplatz – wurde im Bauausschuss behandelt und weiterverfolgt.

Anfragen aus der Einwohnerfragestunde

keine offenen Fragen

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 7 Wiederbesetzung eines Sitzes in der Stadtvertretung Vorlage: VO/1/197/2005

Herr Bürgermeister Heinze begrüßt Herrn Krüger und verpflichtet ihn per Handschlag.
Herr Krüger nimmt nunmehr an der Sitzung teil.

zu 8 Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters der Stadt Schönberg Vorlage: VO/1/199/2005

Seitens der SPD-Fraktion wird Herr Felix Oeser für das Amt des 2. stellvertretenden Bürgermeisters vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg wählt Herrn Felix Oeser zum 2. stellv. Bürgermeister der Stadt Schönberg und ernennt ihn für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 9 Nachwahl eines Mitgliedes im Amtsausschuss sowie Nachwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss, im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung Vorlage: VO/1/198/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Vorlage. Er teilt ferner mit, dass die Wahl zu den Unterpunkten 1, 3 und 4 seitens der Mitglieder der Stadtvertretung unproblematisch ist. Die Wahl für den Hauptausschuss unter Punkt 2 wird abweichend vom Beschlussvorschlag erfolgen, daher wird

vorerst der Unterpunkt 2 aus der Beschlussfassung herausgenommen.

Beschluss

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt, Herrn Felix Oeser in den Amtsausschuss des Amtes Schönberger Land zu entsenden.
   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig mit
   11 Ja-Stimmen

2. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt, folgende Mitglieder in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung zu wählen:
   Herrn Christian Arndt, Herrn Asmus Arndt, Herrn Hans-Jürgen Wilken, Herrn Marian Stickel, Herrn Karsten Lemke, Herr Lutz Götze und Herrn Günter Krüger.
   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig mit
   11 Ja-Stimmen

3. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt, folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales zu wählen:
   Frau Diana Stephan, Frau Birka Eigner, Frau Astrid Markus, Herrn Christian Arndt, Herrn Frank Renzow, Herrn Helmut Preller und Herrn Günter Krüger.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

Danach wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.
Herr Bürgermeister Heinze bittet die Fraktionsvorsitzenden zu sich.
Nach der Unterredung mit den Fraktionsvorsitzenden teilt Herr Heinze mit, dass die Wahl der Mitglieder für den Hauptausschuss vertagt wird auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung. Bis dahin wird Herr Oeser das ausgeschiedene Mitglied, Michael Stange, vertreten.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die Vertagung des TOP 9, Unterpunkt 2.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 10 Satzung der Gemeinde Selmsdorf, Landkreis NWM, Gebietsbezeichnung: 'Ortsteil Zarnewenz-Oberdorf' hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB Vorlage: VO/6/176/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Vorlage.

Beschluss

Die wahrzunehmenden öffentlichen Belange der Stadt Schönberg werden durch die Satzung über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zarnewenz Gebietsbezeichnung: „ Ortslage Zarnewenz- Oberdorf der Gemeinde Selmsdorf nicht berührt.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 11 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg hier:Beitrittsbeschluss zur Erfüllung der Maßgabe und Hinweis aus dem Genehmigungsbescheid vom 07. Juli 2005 Vorlage: VO/6/201/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Vorlage.

Beschluss

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt zur Erfüllung der Maßgabe den folgenden Beschluss:

   Innerhalb des Teilbereiches 2 werden die sich überlagernden Darstellungen korrigiert.

2. Unter Abänderung des Beschlusses vom 30.09.2004 beschließt die Stadtvertretung der Stadt Schönberg die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes unter dargestellter Erfüllung der Maßgabe.

3. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.

4. Wenn die Maßgabe erfüllt ist, kann die Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB vorgenommen werden.

5. Ein endgültig ausgefertigtes und bekannt gemachtes Satzungsexemplar (Planunterlage und Erläuterungsbericht) werden mit dem beglaubigten Bekanntmachungsnachweis dem Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern übersandt.

6. Ein Bekanntmachungsnachweis einschließlich ausgefertigter Planunterlage und Erläuterungsbericht ist ebenfalls dem Landkreis Nordwestmecklenburg zu überreichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 12 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen Vorlage: VO/1/201/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 13 Beitrittsbeschluss zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg Vorlage: VO/1/122/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Notwendigkeit der erneuten Beratung.
Zum Beitrittsbeschluss äußern sich Herr Asmus Arndt und Herr Dennis Klüver.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt, die 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg vom 24.02.2005 wie folgt neu zufassen:

§ 16 Entschädigung

„(1) Die Stadt gewährt Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeld, Ersatz entgangenen Arbeitsverdienstes sowie Reisekosten nach der Entschädigungsverordnung.

(2) Die Mitglieder der Stadtvertretung und sachkundige Einwohner erhalten für ihre Teilnahme an Sitzungen der Organe, in die sie gewählt wurden, eine pauschalierte sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 27,00 €.

(3) Die Mitglieder des Ortsbeirates erhalten für die Teilnahme an Sitzungen eine pauschalierte sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 EUR.

(4) Die Mitglieder des Sanierungsbeirates erhalten eine monatliche pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 EUR, sofern sie im lfd. Monat mindestens an einer Sitzung des Beirates teilgenommen haben.

(5) Der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.125,00 EUR monatlich.

(6) Den stellvertretenden Bürgermeistern wird für ihre besondere Tätigkeit bei Verhinderung des Vertretenden für die Dauer der Vertretung eine entsprechende Aufwandsentschädigung gewährt.

(7) Die Fraktionsvorsitzenden und die Gleichstellungsbeauftragte erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 90,00 EUR monatlich.“

Abstimmungsergebnis:
1 Ja-Stimme
- Nein Stimmen
10 Enthaltungen

zu 14 Richtlinie zur Gewährung finanzieller Förderung für Vereine in Schönberg - Beschlussfassung Vorlage: VO/1/168/2005

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die anliegende „Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in Schönberg“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 15 Beschlussfassung zum Partnerschaftsvertrag mit der schwedischen Stadt Färgelanda Vorlage: VO/1/167/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass die Partnergemeinde den Vertragsentwurf beschlossen hat. Ferner bittet Herr Heinze alle Stadtvertreter, an der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages teilzunehmen.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt den beiliegenden Partnerschaftsvertrag zwischen den Städten Schönberg und Färgelanda abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 16 Beschlussfassung zur Richtlinie über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten der Stadt Schönberg Vorlage: VO/1/169/2005

Herr Bürgermeister Heinze erläutert die Vorlage.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die beiliegende „Richtlinie für Ehrungen in der Stadt Schönberg“.

Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 17 Anträge der CDU-Fraktion

zu 17.1 Namensgebung für die neue Mehrzweckhalle

Herr Bürgermeister Heinze bittet Herrn Klüver, den Antrag zu erläutern.
Herr Klüver schildert seine Beweggründe für den vorgeschlagenen Namen der Halle.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt, der entstehenden Mehrzweckhalle an der Rudolf-Hartmann-Straße den Namen „Schönberger Stadthalle“ zu geben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 17.2 Grundsatzbeschluss zur Bewirtschaftung der Schönberger Stadthalle

Herr Heinze bittet Herrn Klüver um Erläuterung seines Antrages.
Herr Klüver verweist auf seine Erfahrungen in diesem Bereich und hält einen Zeitvorlauf von ½ bis ¾ Jahr für erforderlich.
Nach umfänglicher Diskussion wird der Vorschlag unterbreitet, die Angelegenheit an den Hauptausschuss zu verweisen. Zuvor sollen die Fachausschüsse beteiligt werden. Dabei soll versucht werden, möglichst noch innerhalb des Oktobers zu einem Beschluss zu kommen.

Beschluss

Die Stadtvertretung verweist die Beratung des Tagesordnungspunktes 17.2 in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 18 Anträge und Anfragen

Herr Arndt macht darauf aufmerksam, dass es zurzeit in der Stadt Schönberg keine öffentliche Toilette gibt. Er regt daher an, während der Dienstzeiten der Verwaltung Toiletten im Dienstgebäude der Amtsverwaltung zu nutzen. Darüber hinaus regt er an, Toiletten in öffentlichen Einrichtungen wie z. B. der Gaststätte Paetau zu nutzen. Hierzu sollen dann Vereinbarungen geschlossen werden.

Herr Klüver erkundigt sich nach den Einzelhandelsgutachten zur Ansiedlung des Marktes Lidl.

Herr Heinze teilt hierzu mit, dass das Gutachten am 13.09.05 im Bauausschuss beraten wurde. Es liegt im Hause vor und kann von den Stadtvertretern eingesehen werden.

Herr Heinze stellt den Antrag, den Kaufvertrag in Sachen Lidl zur Beschlussfassung an den Hauptausschuss zu übertragen. Er macht insbesondere terminliche Schwierigkeiten im Hinblick auf die erst im Dezember anstehende Stadtvertretersitzung geltend.

Herr Klüver hält die Angelegenheit Lidl jedoch für außerordentlich bedeutsam, auch hinsichtlich der Kaufpreissumme.

Herr Arndt schließt sich dieser Auffassung an und macht darauf aufmerksam, dass die übergebenen Unterlagen außerordentlich schwer verständlich sind. Ferner hält er es für notwendig, dass der mit der Angelegenheit befasste Jurist die Vorlage mit zeichnet.

Nach kurzer Diskussion zieht Herr Bürgermeister Heinze seinen Antrag zurück.
Die Stadtvertreter stimmen darüber überein, die Angelegenheit gegebenenfalls während einer Sondersitzung im November beraten zu wollen.

Herr Krüger teilt mit, dass nach seiner Auffassung auf der Parkpalette Schwierigkeiten bei der Zu- und Abfahrt von Fahrzeugen entstehen, da es wiederholt vorkommt, dass abfahrende Fahrzeuge bis zur Haltelinie vorfahren und dann zufahrende Fahrzeuge nicht ins Parkdeck einbiegen können.

Er bittet, dieses näher zu untersuchen.

Herr Saß bittet darum die Begrenzungspfähle auf dem Marktplatz neu auszurichten. Nach seiner Auffassung beeinträchtigt der jetzige Zustand das Stadtbild erheblich.

Herr Arndt bittet darum zu prüfen, ob der Sommerweg nach Bünsdorf ordnungsgemäß wieder hergestellt wurde.

Herr Klüver fragt nach, wann weiteres Spielgerät auf dem Spielplatz an der Schule am Oberteich aufgestellt wird.

Herr Bürgermeister Heinze teilt mit, dass weitere Angebote angefordert sind, jedoch noch nicht vorliegen.

Der öffentliche Teil schließt um 20:20 Uhr.

Heinze	Horstmann
Bürgermeister	Protokollführer